

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Albertus-Magnus-Gymnasiums am 30.11.2017 im Lehrerzimmer des AMG

Anwesende: Frau Nienaber, Frau Kerkering, Frau Schölzl-Plaggenborg, Herr Stelter, Herr Stuke, Herr Hibben, Herr Läken, Herr Beermann

Protokollant: Herr Hibben

TOP 1: Frau Nienaber begrüßt um 19.30 Uhr alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Frau Nienaber geht in ihrem Bericht der vergangenen beiden Jahre auf verschiedene Aspekte ein. Die letzte MV fand statt am 22.11.2016, die letzte Neuwahl des Vorstands wurde am 01.12.2015 durchgeführt. 2016 wurden 4 Sitzungen abgehalten, 2017 lediglich 3, da in dem Schuljahr kein Schulfest stattgefunden hat, welches noch 2016 nicht zuletzt aufgrund der Tombola des Fördervereins noch ca. 1000€ eingebracht hatte. Weiterhin geht die Vorsitzende auf die verschiedenen Projekte und Veranstaltungen ein, die der Förderverein unterstützt hat: Sie erwähnt u.a. die Anschaffung von Mikrokontrollern für den Fachbereich Physik, die Kostenübernahme für das Einsteinmobil, die Kostenübernahme für einen 3D-Drucker zum Aufbau einer entsprechenden AG, die Bereitstellung des Computerprogramms LIFT für die LateinschülerInnen der Jahrgänge 6 bis 10 (Hierzu gab es auch einen Bericht in der örtlichen Presse sowie eine Erwähnung im Jahrbuch.), die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei Klassen- und Kursfahrten, die Übernahme von Buskosten (z.B. Jugend trainiert), die Hilfen für den Le-seclub, die Finanzspritzen für den OLMUN-Wettbewerb sowie die Kostenübernahme für die auf der Abschlussfeier den Abiturienten verliehene obligatorische Rose. Weiterhin wurde der Menschenkicker, ein Projekt einer der letzten Projektwochen, repariert und mit einer Edelstahlleiste versehen, wofür ebenfalls der Förderverein die Kosten übernommen habe. Weiterhin sei der Vortrag von Emma de Vries am AMG ebenso finanziert worden wie die Neuausstattung der Spielekisten der Jahrgänge 5 und 6, woran die Kinder in den Pausen große Freude hätten. Auch der Ruderkurs auf der Anlage in Barßel wurde erneut mitfinanziert, zudem die Baumpflanzaktion zum Jubiläum des AMG unterstützt. Ebenso habe man erneut alle Klassenbesten am Schuljahresende mit den Buchpreisen prämiieren lassen. Zu guter Letzt weist Frau

Nienaber auch auf den neu angeschafften Schaukasten des Fördervereins im Altbau hin, der ebenfalls vom Förderverein bezahlt worden ist.

Im weiteren Verlauf wird die aktuelle Mitgliederzahl auf 257 beziffert. Das Problem der Mitgliederwerbung wird erneut erwähnt, bisherige Aktivitäten waren nur dann erfolgversprechend, wenn eine persönliche Ansprache erfolgte.

Im Anschluss dankt Frau Nienaber den bisherigen Vorstandsmitgliedern Elke Striowsky und Anne Drees (seit 01.12.2015 im Vorstand aktiv), die aus dem Vorstand ausscheiden, für ihre geleistete Arbeit. Vor allem Elke Striowsky habe seit 16 Jahren (!) das Amt der Schriftführerin exzellent ausgeführt und die Vorstandsarbeit durch ihre aktiven Beiträge vor allem zum Wohle der Schülerinnen und Schüler bereichert. Verbunden mit dem herzlichen Dank aller ist die Überreichung eines Präsentes, welches die Vorsitzende persönlich Frau Striowsky, die heute leider verhindert ist, überreichen wird. Ebenso würdigt Frau Nienaber die Zuverlässigkeit und das Mitwirken von Frau Drees in den vergangenen 2 Jahren. Beide Mitglieder scheidern auf eigenen Wunsch bedauerlicherweise aus dem Vorstand aus.

Mit Blick auf die anstehenden Neuwahlen erklärt Frau Nienaber ihre Bereitschaft für eine erneute Kandidatur als Vorsitzende.

TOP 3: Jochen Stuke erläutert detailliert den Kassenbericht (vgl. Anlage). Er stellt fest, dass die Unterstützung bedürftiger Schüler/innen bei Fahrten o.Ä. wieder mehr in den Vordergrund rücken dürfe, auch wenn hier sicherlich das Bildungs- und Teilhabepaket einen Großteil an Leistungen für Bedürftige bereits übernehme.

TOP 4: Die Kassenprüfer Heinz Läken und Johannes Beermann bescheinigen Joachim Stuke eine korrekte Kassenführung, deren Sorgfalt sie besonders loben und mit herzlichstem Dank verbinden.

TOP 5: Johannes Beermann beantragt demzufolge die Entlastung des Vorstands; dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

TOP 6: Als Kassenprüfer werden erneut Heinz Läken und Johannes Beermann ernannt.

TOP 7: Schulleiter Peter Stelter wird per Akklamation einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl per Handzeichen gebe. Dies ist nicht der Fall. Wie bekannt träten Frau Drees und Frau Striowsky nicht erneut an.

Es werden in verschiedenen Wahlgängen gewählt:

Vorsitzende: Hedwig Nienaber (einstimmig bei Enth. der Betroffenen)

Stellvertretende Vorsitzende: Elisabeth Schölzel-Plaggenborg (einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen)

Kassenwart: Jochen Stuke (einstimmig bei Enth. der Betroffenen); er kandidiert jedoch lediglich für ein Jahr

Schriftführerin: Pia van de Lageweg (einstimmig in Abwesenheit, jedoch liegt die schriftliche Bereitschaft zur Amtsübernahme vor)

Beisitzer: Silke Kerkering und Thomas Hibben (einstimmig bei Enth. der Betroffenen)

Alle Gewählten nehmen ihre Ämter an.

TOP 8: Schwerpunkte für die kommende Amtsperiode sollen die Mitgliederwerbung und die Intensivierung der Unterstützung bedürftiger Schüler/innen sein. Weiterhin soll eine Checkliste für KollegInnen erarbeitet werden, anhand derer sie einfacher Zugänge zur Arbeit und Leistung des Fördervereins an SchülerInnen und Eltern vermitteln können. Zudem soll ein Pressetermin zu 3D-Druck-AG voraussichtlich im Januar stattfinden sowie die Bestückung des Schaukastens rasch erfolgen.

TOP 9: Auf der nächsten Vorstandssitzung soll über die Einrichtung einer dauerhaften Partnerschaft mit einer Missionsstation in Südafrika diskutiert werden. Heinz Läken regt dies an unter dem Hinweis, dass Vergleichbares schon einmal vor Jahren angedacht, aber nie weiter verfolgt worden sei. Er selbst sehe auch die Möglichkeit, interessierten SchülerInnen so die Möglichkeit eines Praktikums im Rahmen sozialer Arbeit im Ausland zu ermöglichen.

Das Jahrbuch wird vom Förderverein mit 750€ bezuschusst. Die Anträge der Schülerzeitungsredaktion *magnus* (Jugendpresseausweis; ca.150€ für zunächst 2 Jahre) sowie der Fachgruppe Kunst (Prämierung der diesjährigen Weihnachtskartenaktion; 70€) werden einstimmig genehmigt.

Weiterhin ergibt sich bei der Nutzung der Ruderanlage in Barßel durch die Kurse der Oberstufe des AMG eine neue Lage: Die bisherigen Kosten lagen bei etwa 800€ pro Kalenderjahr, wurden aber recht unvermittelt auf 1160€ erhöht. Herr Hülsmann konnte in intensiven Gesprächen die Kosten auf 1000 € begrenzen. Er hebt die Bedeutung der Anlage für die Schule, insbesondere für ein vielfältiges Angebot an Sportkursen in der Oberstufe hervor und bittet darum, dass der Förderverein die Förderung trotz gestiegener Kosten beibehält. Ein

kurzes Überschlagen ergibt, dass nach Abzug des Eigenanteils der SchülerInnen für 2017 eine Restsumme von ca. 300€ verbliebe. Dies stelle in etwa eine Verdreifachung der bisherigen Förderung dar, erscheine allerdings aus Sicht Herrn Hülsmanns im Lichte des bereits erwähnten Nutzens für die Schule noch als angemessen. Nach eingehender Beratung wird dem Antrag in der erwähnten Form einstimmig ein positiver Bescheid zuteil.

Ein Mitglied wird aus dem Förderverein ausgeschlossen, da die korrekten Bankdaten zur Abbuchung des Mitgliedsbeitrags nicht übermittelt worden sind.

Am 28. Mai 2018 findet ein Jubiläumstreffen zum 50jährigen Abitur am AMG statt. Der Förderverein ist zur Vorstellung seiner Tätigkeiten und Mitgliederwerbung eingeladen.

Die Verteilung der Jahrbücher an die Mitglieder des Fördervereins in den kommenden Tagen wird Herr Hibben koordinieren.

Frau Nienaber schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Thomas Hibben